

Aufgestiegen und fest im Sattel...

Lilo unterwegs - Jungreporterinnen interviewen die Autorin Sandra Ziegler

Sie ist Jahrgang 1979, in Aschaffenburg geboren und seit Herbst 2000 studiert sie Lehramt für Grundschule an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg. Die Rede ist von der frisch gebackenen Autorin Sandra Ziegler, deren erstes Jugendbuch Anfang diesen Jahres im Ueberreuter Verlag in der Reihe „Lovin' U“ erschienen ist. Eigentlich sollte es heißen „5 in Englisch + London = Pferde“. Warum es nun den Titel „Pferde sind leichter zu zähmen“ hat und vieles mehr wollten unsere Jungreporter Linda und Loretta von der Jungautorin wissen:

Lilo: Identifizieren Sie sich mit Ihrer Hauptperson Andy?

S.Z.: Sie trägt schon viele Züge von mir.

Lilo: Sie haben ja schon Folgebücher von „Pferde sind leichter zu zähmen“ in der Schublade, geht es weiter um Pferde und die Clique um Andy und Julian?

S.Z.: Im wesentlichen schon. Die Personen sind immer die gleichen, der Ort England natürlich auch, die Love-Story zwischen Andy und Julian bleibt auch und vor allem drehen sich die Geschichten um Pferde. Irgendwann heiraten Andy und Julian sogar und Julian wird ein berühmter Springreiter...

Lilo: Wie schaffen Sie das, Bücher zu schreiben und gleichzeitig zu studieren?

S.Z.: Das frag' ich mich auch. Nein, seit in an der Uni bin, schreib' ich wenig. Das meiste hab' ich schon fertig. Die Erstfassung von „Pferde sind leichter zu zähmen“ habe ich mit elf Jahren geschrieben, weil mir langweilig war. Und die Bücher zwei bis fünf sind auch schon so gut wie fertig, zumindest im Computer. Band sechs ist handschriftlich bereits zu Ende gebracht und Band sieben seit vier Jahren in Bearbeitung. Ob der jemals einen Schluß bekommt...

Lilo: Wie lange schreiben Sie an einem Band?

S.Z.: Im Durchschnitt dauert die reine „Schreibarbeit“ ein Jahr und dann noch einmal so lange bis alles überarbeitet und Korrektur gelesen ist.

Lilo: Warum haben Sie die Namen der „5 Freunde“ in Ihrem Buch verwendet?

S.Z.: Das ist Euch gleich aufgefallen, was? Ich war selbst früher „5 Freunde-Fan“ und als ich es irgendwann blöd fand die Namen zu benutzen, war's zu spät, es zu ändern und den Verlag, genauer gesagt meine Lektorin, hat es nicht gestört.

Lilo: Hat Ihr Buch Ihr Leben verändert?

S.Z.: Jein. Am Anfang schon ein bisschen. Als es jetzt rauskam, kam der Bürgermeister unseres Ortes zu mir und wollte mit mir Lesungen veranstalten, die örtliche Presse hat mich interviewt und in der

Buchhandlung am Ort steht sogar ein Bild von mir im Fenster. Zum Glück hat sich das gelegt, denn da habe ich festgestellt, der Rummel ist nichts für mich.

Lilo: Wie kam der Verlag auf Sie?

S.Z.: Ich schicke seit Jahren immer wieder Exemplare meines Erstlingswerks an Verlage. Und im letzten August hat sich der Ueberreuter Verlag gemeldet, eineinhalb Jahre nachdem ich mein Manuskript hingeschickt hatte. Ich war total überrascht.

Lilo: Durften Sie das Cover bestimmen?

S.Z.: Nein. Auch meinen Titel haben Sie geändert. Viele Rechte hat man als Jungautorin nicht und verdienen tut man auch nicht viel. Aber eines muss ich sagen, an meiner Geschichte hat niemand etwas gedreht und wenn Kürzungen nötig waren, durfte ich die selbst machen, das fand ich sehr fair. sky

FOTO PRIVAT



Sandras Liebe zu Pferden spielt sich nicht nur zwischen den Buchdeckel ab. Die 24jährige ist selbst leidenschaftliche Reiterin.